

Produktbeschreibung

Verwendungszweck :	Fassadenfarbe auf Silikonharzbasis für hoch wasserdampfdurchlässige Anstriche außen und innen.		
Eigenschaften :	<ul style="list-style-type: none"> - wetterbeständig nach VOB Teil C, DIN 18 363 - hydrophobiert, wasserabweisend und schlagregendicht - durch die geringere Verschmutzungsneigung, natürliche Schutzwirkung gegen Pilze, Algen oder Moos - hohe Durchlässigkeit für Wasserdampf und Kohlendioxid - wasserverdünnbar und geruchsarm - weichmacherfrei - alkaliresistent - spannungsarm, sehr gute Deckkraft - beständig gegen aggressive Luftschadstoffe - scheuerbeständig nach DIN 53 778 		
Inhaltsstoffe nach VdL Richtlinie 01:	Acrylatdispersion, Silikonharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel		
Farbton :	weiß		
Spezifikation :	Glanzgrad:	matt	DIN 67 530
	Spez.Gewicht :	1,52 g/cm ³	DIN 51 757
	Viskosität :	95 dPas	DIN 53 019
	pH-Wert :	8,0	DIN 53 785
Kenndaten nach DIN 1062:	Maximale Körngröße: < 100µm, S ₁ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd (H ₂ O): (sd-wert): < 0,14 m (hoch), V ₁ Wasserdurchlässigkeitsrate: (w-wert): ≤ 0,1 kg/(m ² h ^{0,5}) (niedrig), W ₃ Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich		
Lagerung :	Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 2 Jahre lagerfähig; dabei trocken und frostfrei bei einer Temperatur von +5°C bis max. +30°C lagern.		
VOC-Gesetzgebung:	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c): 40 g/l Dieses Produkt enthält maximal 15 g/l VOC		

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsbedingungen :	Nicht bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen unter +5°C oder über +35°C verarbeiten oder bei direkter Sonneneinstrahlung bzw. starkem Wind.
Geeignete Untergründe :	Alt- und Neuputze, mineralische Untergründe (Putze der Mörtelgruppe P Ic, P II und P III) sowie Renovierungsanstriche auf tragfähige Silikat- und matte Dispersionsfarben und Kunstharzputze.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

**Untergrund-
vorbehandlung :**

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und trocken sein. Alte, nicht tragfähige Anstriche entfernen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf stark saugenden, mehlenden, sandenden, abgewitterten oder grob porösen Flächen ist ein Grundanstrich mit Mipa Silikonharz Tiefgrund LF, Mipa Tiefgrund LF oder Mipa Tiefgrund LH vorzunehmen. Bei extremen Feuchtigkeitsbelastungen ist ein Grundanstrich mit Mipa WBS MicroSil zu empfehlen.

Verdünnung :

1. Anstrich mit 10 - 15 Volumenprozent Wasser,
2. Anstrich mit 5 - 10 Volumenprozent Wasser verdünnen.

Auftragsverfahren :

Streichen, Rollen oder Spritzen Airless:

Spritzwinkel: 50°
Düse: 0,53 mm
Druck: 150 bar

Verarbeitung :

Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Mipa Fassaden-Silikonharzfarbe gleichmäßig auftragen und verteilen, um Fleckenbildung und Glanzstellen durch unterschiedliche Schichtdicken zu vermeiden.

Trockenzeit :

Bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar, nach 24 Stunden regenfest. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern diese Zeiten.

Ergiebigkeit :

Je nach Untergrund 7 m²/l pro Anstrich. Exakten Verbrauch durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Besondere Hinweise

Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Gleichmäßig auftragen und verteilen, um Fleckenbildung und Glanzstellen durch unterschiedliche Schichtdicken zu vermeiden.

Die bei der Lagerung rasch eintretende Separation von Wasser an der Oberfläche ist eine Folge der starken Hydrophobie des Bindemittels und daher produkttypisch. Separiertes Wasser einfach vor Gebrauch einrühren.

Bei der Beschichtung von Wärmedämmverbundsystemen, bitte das BFS-Merkblatt Nr. 21 beachten.

Bei farbigen Beschichtungen muss der Hellbezugswert >20 sein. Zur Vermeidung von Ansätzen, größere Flächen nass in nass in einem Zug beschichten.

Bei Airless-Verarbeitung Farbe gut aufrühren und sieben. Aerosol nicht einatmen.

Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch frühzeitige Feuchtebelastung nach der Verarbeitung (Nebel, Tau- oder Regenwasser) Netzmittel bzw. Emulgatoren aus dem Anstrichfilm herausgelöst werden. Diese zeichnen sich auf der Oberfläche in Form von weißlichen, transparenten Ablaufspuren oder glänzenden Stellen ab.

Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung zu hellen Streifen (Schreibeffekt) führen. Dieses ist eine produktspezifische Eigenschaft aller matten Fassadenfarben.

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25).

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Sicherheitsratschläge

Mipa Fassaden-Silikonharzfarbe reagiert leicht alkalisch. Augen und empfindliche Haut vor Farbspritzern schützen. Farbspritzer sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten. Bei Airless-Verarbeitung Farbe gut aufrühren und sieben.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser reinigen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muß der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen. Für den gewerblichen Bereich erfolgt die Entsorgung über Interseroh (Lizenz-Nr. 99317).

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.